

Ferienspiel

„Der geheime Schatz der Musik“

14:00 – ca 18:00

Ablauf:

- Treffpunkt bei der Gemeinde
- Buttons/Namensschilder gestalten
- Einstieg mit Musifilm in der Gemeinde
- Gruppeneinteilung (Farben)/ Erklärung Schatzsuche (jede Gruppe besteht aus 5 -6 Kindern, 1-2 Gruppenleiter)
- Losmarschieren zu den Stationen (jeder beginnt bei einer anderen)
- Ende: Knackergrillen

Stationen:

Sind mit Bändern gekennzeichnet, es liegen die Rätsel im Körbchen, die zur nächsten Station führen. Die Rätsel sind zusammengerollt und mit der Farbe der jeweiligen Gruppe gekennzeichnet. Darauf hinweisen, dass die rote Gruppe immer die roten Rätsel nehmen muss (ist nicht selbstverständlich☺).

Pfarrhof: gebasteltes Instrumentenmemory

Gemeinde: Percussion: Vorstellen der verschiedenen Arten, anschließendes Ausprobieren oder erarbeiten von improvisierten Rhythmen

Volksschule: Instrumente bilden mit Buchstaben: Wir druckten Instrumente aus z.B. „Trompete“ oder „Horn“, zerschnitten die Wörter und klebten die Buchstaben auf Kärtchen, die Aufgabe war 6 Instrumente aus dem Buchstabensalat zu finden.

Kirche: Kirchturm erkunden mit Führung eines Musikanten

Turnierplatz: Activity (musikalische Wörter ziehen, diese zeichnen, darstellen oder erklären)

Marktplatz: jedes K denkt sich einen Songtitel aus z.B. „Atemlos durch die Nacht“ und gemeinsam wird versucht, diese in eine Geschichte zu verpacken, die dann beim Lagerfeuer vorgelesen wird

Bauernhof: letzte Station: alle versammeln sich beim Feuer, während die Gruppen bei den Stationen waren, wurde die Schatzkiste versteckt, es wird der Startschuss für die Suche gegeben, wer sie gefunden hat, kommt zum Lagerfeuer zurück

Rückschau:

Die Schatzsuche war gestaltet wie eine Schnitzeljagd, beim Erarbeiten der Rätsel muss genau auf die Reihenfolge geachtet werden, damit nicht mehrere Gruppen auf einmal an eine Station kommen.

Wir banden jene Orte ein, an welchen wir während dem Jahr auftreten.

Es waren ca 26 Kinder zwischen 5 bis 12 Jahren angemeldet, somit hatten wir 5 Fünfergruppen und zwei 6er. Aufgrund der großen Altersstreuung achteten wir darauf, dass die Jüngeren und Älteren zusammen sind.

Die Jüngeren brauchten nur beim Erfinden der Geschichte etwas Hilfe, es kamen sehr kreative Werke dabei heraus 😊

Es wurden nicht alle Stationen betreut, da mit jeder Gruppe ein Musikant unterwegs ist und bei der Vorbesprechung die Stationen ohnehin erklärt wurden.

Beim Verstecken darauf achten, dass der Schatz wirklich gut versteckt ist!

Wir verwendeten als Schatz eine CD vom Konzert und Goldtaler.

Die Gruppen kamen nicht alle zur selben Zeit an, mit denen die früher da waren, haben wir inzwischen Ballspiele gespielt.

Wichtig ist eine gute Vorausplanung bei der Erarbeitung der Rätsel, dann kann nichts mehr schief gehen, und ein ansprechender Titel der Aktivität wirkt oft Wunder! 😊